Scranton Wochenblatt.

17. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Oktober 1881 Nummer 41

Scranton Wochenblatt.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Herausgeber.
Das „Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet bei Vorausbezahlung jährlich ..... $2.00.

Anzeige-Gebühren:

Spalte jährlich	$100
„ „	55
Square „	8
Geschäfts-Karten jährlich	5

Lokalnotizen, 10 Cents per Linie für die erste und 5 Cents für jede weitere Einrückung. Editorielle Lokal-Notizen 15 Cts. per Zeile.

Accidenz (Job) Arbeiten jeglicher Art werden mit großer Akuratesse und schnell ausgeführt.

ESTABLISHED.....18 Cb

The Scranton Wochenblat
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Publishers.
It is published every Thursday, $2 p ye

ADVERTISEMENTS: 1 inch, $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch; one inch one year $8, over 2 inches, $5. Larger advertisements in proportion.

Being an old established paper, and circulating all over the county and especialy in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.

JOB PRINTING
of every discription done after short notice

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt.
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

John Runk,
Deutscher Advokat,
Office mit A. H. Winton, Ecke von Lackawanna und Penn Avenues (obenauf), Scranton, Pa.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton, Pa.

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zielmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lorenz,
418 Lackawanna Avenue,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker.

Dr Wehlau
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Clemens Tröster, Cedar Straße, nahe der Mayle, 11. Ward.
Officestunden: 7—9 Morgens, 12—2 Mittags und 7—9 Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
„ Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
Hamorrhoiden Pulver & Salbe
zu haben bei allen Apotheker und Storehalter dafür

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Moates & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 28

Conrad Schröder
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward.
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als onst Jemand in der Stadt. 4

G. W. Fritz,
Großhändler in
—Sattler-Eisenwaaren,—
Pferdestrichel, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Kummet, Kummetstücke, etc
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1j

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensteis vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne ade, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und zweier Lunch immer an Hand.

Deutsches Möbel-Geschäft
von **John Klein,**
No. 506 Lackawanna Avenue, No. 506
Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen, u. s. w. von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben. Alle Arten von Schreinerarbeiten, Reparaturen, 2c, werden prompt und billig besorgt. Leichenbestattungen werden übernommen und gewissenhaft besorgt. 27,6m

A. S. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
127 Wyoming Avenue.
Den hiesigen Deutschen zur Nachricht, daß ich das Geschäft des Hrn. Peter Hättich käuflich an mich gebracht habe und es mein Bestreben sein wird, alle mir anvertrauten Arbeiten gut und pünktlich zu besorgen.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

L. B. Powell
115 Wyoming Avenue, Scranton,
hat ein großes Assortement von
Orgeln
für 60, 70, 75, 90 Dollars, und so fort.
Neue Pianos
175, 225, 275, 300 Dollars, und theurer.
Gebrauchte Pianos
30, 50, 75, 100, 150 Dollars.

Haupt-Agent für die
Chickering und Steinway Pianos,
und die
Mason & Hamlin Orgeln.

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet. Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45-80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, 2c.
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

W. M. Jost,
Möbel-Fabrikant,
Ecke von Washington Avenue u. River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen Bettladen, Bureaus, Lounges, u s w, und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen pramt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Peil u. Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—Pferdebeschlager—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen auf's Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Wein u. Lagerbier Salon
von
Wm. Hensel,
207 Penn Avenue.

An das anzeigende Publikum.
Geo. P. Rowell & Co.'s
ausgewählte Liste von Lokal-Zeitungen.
Ein Geschäftsmann, der jährlich über $5000 für Anzeigen ausgab, davon aber weniger als $850 auf diese Liste verwendete, schreibt: „Ihre ausgewählte Lokal-Liste bezahlte mich besser letztes Jahr, als all mein anderes Anzeigen.
Es ist keine co-operative Liste.
Es ist keine billige Liste.
Es ist eine ehrliche Liste.
Der Catalog giebt genau an, was die Zeitungen sind. Wenn der Name einer Zeitung in Fettschrift gedruckt ist, so bedeutet das in jeder Hinsicht die beste; wenn in Versalien (Caps) gedruckt, bedeutet dies die einzige Zeitung in dem Platze. Die Liste giebt die Bevölkerungszahl jeder Stadt, sowie die Circulation jeder Zeitung an.
Die Anzeige-Raten betragen kaum ein Fünftel der Schedule der Herausgeber. Der Preis in einzelnen Staaten variirt von **$2** zu **$80.** Der Preis für jeden Zoll per Monat in der gesammten Liste beträgt **$625**; die regelmäßigen Raten der Zeitungen für denselben Raum und dieselbe Periode sind **$2,980.14.** Die Liste umfaßt **952** Zeitungen, wovon **187** tägliche und **765** wöchentliche. Diese erscheinen in **788** verschiedenen Städten, von welchen **26** Staatshauptstädte sind, **363** Plätze mit je über **5000** Einwohnern, und **468** County-Sitze. Für eine Copie der Liste, sowie für andere Auskunft adressire man
Geo. P. Rowell & Co.,
5,1 10 Spruce Str., New York.

Demokratische Nominationen.

County-Ticket.

County Commissäre:
Daniel Staples, Covington.
Patrick Coar, Scranton.

County Auditoren:
David M. Boyle, Olyphant.
Fred. Wagner, Scranton.

— Inhaltsverzeichniß des 23. Heftes, Jahrgang 16, von „Alte und Neue Welt":

Der Jäger von Dürrhofe. — Der Dreißigste.—Der selige Petrus Canisius. S. J.—Alte gute Schwänke.—Leben und Träumen in Pisa.—Die Pestglocke.—Gbhard Flatz.—Aus den Ruhmestagen des Schwyzer.—Allerlei: Die kleine Hochländerin.—Die Dienstatteste.—Sprachmünzen.—Gedächtniß Akrobatik der Hindus.—Vertrauliche Correspondenz.

Jährlich erscheinen 24 Hefte, prachtvoll illustrirt, zum Preise von @ 15 Cents. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Agenten der Vereinigten Staaten Amerika's, sowie von der Verlagshandlung Benziger Brothers in New-York, Cincinnati & St. Louis.

— Hunderte von Zeugnissen könnte ich Ihnen über die Wirkungskraft von Dr. August König's Familien-Medizinen senden, schreibt Herr A. Lisko, Herman, Wisc. Dieses ist jedoch nicht nothwendig, denn die Medicamente zeugen für sich selbst.

— Die A. S. T. Co. schwarze Schuhspitze für Kinderschuhe ist vorzüglicher als alle anderen, denn sie schützen die Schuhzehen vor dem Verschließen, wo letzteres am meisten vorkommt, geben aber dabei dem Schuh nicht ein liederliches oder geflicktes Aussehen wie angenähete Schuhspitzen.

☞ Den Herren Barbieren empfiehlt F. J. Widmayer die ächte Barbierseife von Van Haagen zu niedrigen Preisen. Ebenso den Hausfrauen alle Sorten Seife für die Toilette, das Haus oder die Waschstube.

☞ Derby Hüte für Damen und neue Putzmacherwaaren in Brown's Bee Hive.

☞ Scharlach Unterkleider von den Wyoming Mills eine Spezialität in Brown's Bee Hive.

☞ Gestrickte und Gehäkelte Damenkappen in Brown's Bee Hive.

☞ Das beste Assortement von Herren-Garderobeartikeln; leinene und seidene Taschentücher, in Brown's Bee Hive.

☞ Eine vollständige Auswahl von Unterkleidern für Herren, Damen und Kinder, alle Größen, in Brown's Bee Hive.

Wilkesbarre und Umgegend.

Hört ihr Leut' und laßt euch sagen,
Unsere Stund' hat bald geschlagen,
Denn die Welt—o schrecklich Wunder!—
Geht im nächsten Monat unter.
Nach dem Ausspruch des Propheten
Gilt kein Aufschub, hilft kein Beten.
Darum laßt die Sorgen fahren,
Ob ihr jung, ob alt an Jahren,
Lohmann lad't euch Alle ein
Fleißig seine Gäst' zu sein.

— Der in Woodsville wohnende und in der Drahtteilfabrik angestellte Jakob Hochberg fiel am Samstag in eine Bütte, welche eine Auflösung von Schwefelsäure enthielt; er wurde nicht nur schlimm verbrüht, sondern die ätzende Flüssigkeit fraß sich auch tief in's Fleisch hinein; die Schmerzen, welche der arme Mann aushielt, waren gräßlich und es ist kaum eine Möglichkeit, daß er mit dem Leben davon kömmt. Hochberg ist etwa 35 Jahre alt.

— Eintausend Verhaftungen wurden hier innerhalb sechs Monaten vorgenommen—ein nichts weniger als günstiges Zeugniß für die hochgepriesene Moralität des großen Dorfes am Susquehanna.

— An der Parade der Father Mathew Gesellschaften dahier nahmen etwa 2,000 Personen theil und sie gewährte im Ganzen genommen eine hübsches Ansehen. Die Musik war indessen ohrenzerreißend.

— Zwischen Schickshinny und Berwick nehmen die Arbeiten an der West Branch Eisenbahn einen erfreulichen Verlauf und die Zeit ist nicht mehr sehr fern, wo man bis nach Nanticoke gelangt sein wird. An letzterem Orte wird es indessen Schwierigkeiten geben, denn die dort herrschende Susquehanna Kohlen Company scheint entschlossen, der neuen Bahn den Weg zu versperren und es wird alle Energie von Charles Parrish und Consorten nöthig sein, um sich durchzubeißen.

— Die Luzerne County Fair glich einem Haare einem vollkommenen Fehlschlage, wozu die schlechte Witterung wohl das ihrige mit beigetragen haben mag; öffentliches Interesse hat dieselbe nicht erregt.

Pittston.

— Die Pennsylvania Kohlen Company hatte gestern ihren regelmäßigen monatlichen Zahltag.

— Die Dampfmahlmühle von Theo. Strong wurde vorige Woche im Auktionswege verkauft und von Thomas Mangan für $5,000 erstanden.

— Seit Freitag ereigneten sich hier drei Todesfälle, veranlaßt durch die Blatternkrankheit. Die Krankheit breitet sich im unteren Stadttheile immer mehr aus, denn zu ihrer Bewältigung ist bis dato so viel wie gar nichts gethan worden.

Wayne County.

— John Presser, ein hochbetagter Mann, der sich bei einem Hrn. Lawrence in Manchester aufhielt, beging vorletzten Sonntag Selbstmord, indem er sich den Hals durchschnitt, während er vom Hause abwesendwar. Er starb erst am folgenden Tage, nachdem er während des Sturmes vom Sonntag hülflos im Freien gelegen.

— Eine wohlorganisirte Diebesgesellschaft scheint in Honesdale und Texas Township zu existiren und es ist zur äußersten Wachsamkeit zu rathen.

— Die Wayne County Fair erfreute sich des gewöhnlichen Besuches; das Beste daran waren die Pferdewettrennen.

— Der demokratische County Convent wurde am 3. Oktober in Honesdale abgehalten und nominirte folgendes Ticket:

Gehülfsrichter, Michael Brown, von Honesdale.

Prothonotary, William A. Gaylord, von Dyberry.

Register und Recorder, R. M. Stocker, von Salem.

County Commissäre, George W. Kipp, von South Canaan, und C. T. Tegler, von Damascus.

Auditoren, William Stephens, von Bethany, und John J. Whittaker, von Sterling.

Coroner, Elkanah Patmor, von Honesdale.

Auf dem Ticket sind die Deutschen durch Hrn. Tegler repräsentirt, und am County Comite durch Hrn. A. Hartung.

Aus der 11. Ward.

An dem Presbyterianer Kirchhofe an Pittston Avenue sind eine Anzahl Arbeiter mit dem Ausgraben und Wegräumen der größeren Steine beschäftigt, um am südlichen Ende mehr Raum für Begräbnißplätze zu gewinnen. Es sind acht Ungarn, welche dort unter der Aufsicht des Hrn. Daniel Peil arbeiten, und man muß ihnen das Zeugniß geben, daß sie recht fleißige Arbeiter sind. Im Falle das Wetter günstig bleibt, wird man innerhalb einer Woche dort fertig.

Das Hotel des Herrn Philip Kirst ist seiner Vollendung nahe und die Eröffnung desselben kann in 6—8 Tagen stattfinden. Das Haus ist praktisch eingerichtet, enthält 12 Zimmer und einen guten Keller und wird ohne Zweifel sich gut für den Eigenthümer rentiren, da es in einem frequentirten Stadttheile liegt.

Herr Henry Burges hat an der Cedarstraße, an Birch anfangend, unstreitig ein für hübsches Eigenthum, als eines in jener Gegend ist — an der Ecke das Wohnhaus mit Garten, dann eine geräumige Einfahrt, Wagenremise, Stallungen, Vorrathshaus u. s. w., und all dieses in schönster Ordnung und reinlichstem Zustande—ein Beweis, daß auch das Lumpensammeln ein ergiebiges Geschäft ist.

Die Leser nicht nur unserer Ward, sondern von Scranton und Umgegend überhaupt, insbesondere jedoch die Schwaben, werden auf die am Sonntag den 23. Oktober stattfindende dritte Schwabenkirchweihe aufmerksam gemacht, mit der zugleich das Stiftungsfest der „Sänger-Runde" verbunden sein wird. Diese Festlichkeiten haben sich einen solch guten Ruf erworben, daß es kaum nöthig wäre, speziell darauf hinzuweisen, wenn nicht diesmal eine ganz absonderliche Ueberraschung den werthen Gästen bevorstände, über die ich jedoch zur Zeit nichts aus der Schule schwatzen darf. Schimpff's Halle wird für die Gelegenheit in einen Feenpalast umgewandelt. Und dann erst die vaterländischen, direkt importirten Delikatessen, bei denen Blutwurst, Sauerkraut, Spätzle und so weiter nicht die kleinste Rolle spielen. Potz Blitz! bei der letzten Gesangsprobe hat verschiedenen Sängerbrüdern schon derart der Mund nach denselben gewässert, daß sie verdu keinen Ton hervorbringen konnten. An hübschen Schwänken, Musik, Gesang und anderer Unterhaltung fehlt's gewißlich nicht, dafür verpfändet der Reporter sein Ehrenwort.

An der Philipp Robinson'schen Brauerei wurde am Dienstag Morgen mit der Wegräumung der Trümmer begonnen; Nachmittags zuvor waren die Repräsentanten der verschiedenen Feuerversicherungs Gesellschaften dort, um den Schaden abzuschätzen, doch konnte unser Reporter nichts Näheres über die bewilligte Summe in Erfahrung bringen.

Auf die Eröffnung der deutschen Abendschule des Hrn. Hoschke wird aufmerksam gemacht.

Hyde Parker Notizen

— Katie, eine Tochter von Wittwe George Lotz und Schwester des Buchbinders Hrn. Jakob Lotz, starb am Donnerstag Nachmittag um 3½ Uhr an der Diphtheritis und Croup. Das Mädchen erreichte ein Alter von 11 Jahren, 8 Monaten und 6 Tagen.

Das Mägdlein schläft, wie selig schläft es ein
In seines Hirten Arm!
Noch war sein Herz vom Gift der Sünde rein,
Drum starb es ohne Harm;
Ein schuldlos Herz, ein gut Gewissen
Das ist ein sanftes Sterbekissen;
Das Mägdlein schläft!

— In Hyde Park grassirt die Diphtheritis ziemlich stark und es ist rathsam, auf die Kleinen ein wachsames Auge zu haben.

— „Ehrlich währt am längsten?" darf jetzt einer der republikanischen Candidaten auf dem County Ticket ausrufen. Vielleicht hätte der Herr Contraktor seine Arbeiter nicht wie Hunde behandelt, wenn sie Geld wollten, hätte er sich je träumen lassen, daß er einmal Kandidat für ein öffentliches Amt wird.

— Ein Herr Robertson von New York hat das Eigenthum der Herren Hagen und Hildebrand, Ecke von Jackson Straße und Hyde Park Avenue, für $1,700 angekauft.

— Der an Wyoming Straße dahier wohnende Thomas Moran, welcher an der Festlichkeit der F. M. Gesellschaften in Wilkesbarre theilnahm, miethete dort mit zwei anderen jungen Leuten ein Boot, um auf dem Susquehanna eine Spazierfahrt zu machen. Mit ihnen zugleich fuhr auch der Dampfer Lyman Truman von seinem Landungsplatze, gegenüber dem Valley Hause; die Gefahr bemerkend, welcher das kleine Boot durch den Dampfer ausgesetzt war, versuchten die Insassen sich durch Ersteigen des letzteren zu retten; dem Einen gelang das Wagstück, die beiden Anderen fielen wieder ab, Moran gerieth unter die Schaufelräder und ertrank in der Gegenwart hunderter von Zuschauern; den Leichnam fischte man nach Verlauf einer Stunde auf und nach vorgenommenem Inquest wurde er zur Beerdigung hierher gebracht. Moran war etwa 20 Jahre alt und wohnte mit seinem Vater in dem Kosthause von James Mahon an Wyoming Straße.

— Die Thätigkeit in den Scranton Ofenwerken ist erstaunlich; Herr Price sagt, daß er Arbeit für 500 Mann habe, wenn Platz und die nöthige Maschinerie vorhanden wäre. Die Arbeitszeit mußte bis 8 Uhr Abends verlängert werden, um wenigstens die dringendsten Bestellungen bewältigen zu können.

— Carpetweber Eckert wird Ende dieser oder Anfangs nächster Woche sein neues Haus an Wyoming Straße beziehen.

---

* Am Dienstag wurden in den Staaten Ohio und Jowa die Staatswahlen abgehalten. Trotz der für die Deutschen so wichtigen Temperenzfrage war das Votum im Staate Ohio ein verhältnißmäßig leichtes und um ein volles Viertel geringer als in 1880. Nach den vorliegenden Berichten scheint das republikanische Ticket mit einer Mehrheit von 8—10,000 Stimmen erwählt worden zu sein; die Zusammensetzung der Gesetzgebung ist zweifelhaft, mit einer wahrscheinlichen republikanischen Mehrheit.

In Jowa war das Votum gleichfalls ein um 60,000 Stimmen geringeres als im Vorjahre und die Mehrheit der Republikaner wird etwa 30,000 Stimmen sein.

In Newark, N. J., haben die Republikaner bei der Stadtswahl einen vollständigen Sieg errungen.

* Gemäß der Proklamation des Präsidenten trat am Montag der Ver. St. Senat zu einer Extrasitzung zusammen. Herr Harris von Tennessee rief die Versammlung zur Ordnung, worauf Herr Bayard von Delaware zum temporären Vorsitzer des Senates erwählt wurde. Davon enthielt sich der Abstimmung und Mahone stimmte mit den Republikanern; das Votum stand 34 gegen 32. Der Senat vertagte sich hierauf bis zum nächsten Tage.

In der Dienstagsitzung wurden die neuen republikanischen Mitglieder des Senats eingeschworen. Dieselben sind: Aldrich von Rhode Island, an Stelle von Burnside; Lapham und Miller von New York, an Stelle von Conkling und Platt. Ein Comite benachrichtigte hierauf den Präsidenten, daß der Senat organisirt und bereit sei, etwaige Vorschläge entgegenzunehmen. Hierauf Vertagung bis Mittwoch.

* Gerüchte von Washington melden, daß der Präsident das Cabinet vollständig neu organisiren wird, da die jetzigen Minister ohnedies nicht länger darin zu verbleiben wünschen. Möglich ist es, daß Lincoln und James weder nominirt werden, Blaine, Windom und McVeagh aber werden ganz bestimmt austreten. Man nennt Morgan (N. Y.) als Schatzamts-Sekretär, Boutwell als General-Anwalt und glaubt, daß ein Pennsylvanier als General-Postmeister ernannt wird.

* Der Prozeß gegen den Präsidentenmörder Guiteau wird ohne Zweifel die kommende Woche beginnen. Scoville, ein Schwager des Mörders, ist sein Vertheidiger, und man bemüht sich, auch Gen. Benj. F. Butler als Rechtsbeistand zu gewinnen.

— In folgenden sechs Staaten werden in diesem Herbst Gouverneure erwählt: Massachusetts, Minnesota, Mississippi, Ohio, Virginien und Wisconsin.

— In der New Yorker republikanischen Staats-Convention letzte Woche haben die Gegner Conkling's eine so entschiedene Mehrheit gehabt, daß die Stalwarts bei der ersten Abstimmung schon geschlagen wurden.

— In New York waren bis zu Ende letzter Woche ungefähr $90,000 für die Nothleidenden in Michigan gesammelt.

Liste deutscher Briefe.

Mary E. Arnst, Joseph Brandley, Jakob Eide, Ph. Faust, Jakob Faust, Henrick Fortkemms, John Galicky, Konstantin Herman, Jakob Knoppel, Karl Lidle, H. M Morschhacks, Henry Märtens, Karl Manz, Edmund Barth, Fred Diem, Genyowsky Estok, John Frees, J Frückel, Louis Geritz, Louis Hetrich, George Horneth, Karl Heim, Joseph Kstacki, John Malberg, Louis Merpioncalder, Frl. Henriette Moog, Marcus Sciank.

Zur gef. Nachricht.
Den Kunden der Philip Robinson'schen Brauerei
diene hiermit zur Nachricht, daß dieselbe trotz der Zerstörung des Brauhauses und der Einrichtung dennoch im Stande sein wird, die Herren Wirthe ebenso regelmäßig wie bisher mit Bier zu versorgen, ohne daß die geringste Unterbrechung eintritt. Achtungsvoll
1 Leo. Schimpff, Supt.

Wm. Fischer,
Deutscher Wundarzt,
Franklin Ave., White's Hotel,
Office-Stunden, von 8 bis 12 Uhr Vormittags. 38,6w

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Penn Avenue, nahe Spruce Straße.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Die neueste und wundervollste Erfindung!
EDISON'S
augenblicklicher Leitfaden für
Piano und Orgeln,
vermittelst dessen irgend ein Kind oder Person irgend eine der populären Melodien nach Noten spielen kann, ohne Studium vorhergehende Uebung oder musikalisches Talent. Die Gesellschaft giebt $1,000 verlustig, wenn nicht ein Kind im Alter von 10 Jahren irgend eine unserer populären Melodien auf dem Piano, der Orgel oder dem Melodien innerhalb einer Stunde spielen kann, nachdem es die Musik und Instruktionen erhalten, vorausgesetzt, daß das Kind nach vorliegenden Zahlen von 1 bis 100 genau zählen kann.
7 Musikstücke, mit Instruktionen,
per Post nach Empfang von $1.00 an irgend eine Adresse geschickt. Sende einen 1 Cent Stempel für Katalog von Melodien.
☞ Agenten verlangt in jedem Staat und County der Union
Edison Music Co.,
40,3w 215 und 217 Walnut Straße, Philadelphia, Pa.

BUSINESS
COLLEGE.
J. R. Gardner
wird am 1. Oktober in dieser Stadt ein Business College eröffnen, welches Tag und Abends offen ist, und worin
Buchhalten,
Schreiben,
Geschäftsformen,
Englische Sprache,
Stenographie und
Repotiren,
sowie alle Unterrichtszweige höherer Schulen gelernt werden. Prof. Longstreet ist engagirt, was eine Garantie ist, daß Studenten jede mögliche Aufmerksamkeit gewidmet wird. 37

Central Park Hotel.
Den Deutschen von Scranton und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich obiges Lokal übernommen habe und es mein Bestreben sein wird, alle Gäste in zuvorkommender Weise mit den besten Erfrischungen zu bedienen. Die Zeit der formellen Eröffnung wird später bekannt gemacht.
Kostgänger finden gute Kost und reinliches Logis zu mäßigen Bedingungen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Chas. S. Gelbert,
39 früher von Hawley.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave. Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 15. Okt. 1881.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fieri facias, levari facias, liberari facias und venditioni exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 15. Oktober 1881, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist Lot Nummer zwanzig (20) im Quadrat oder Block neunundvierzig (49), und gelegen an der Straße bekannt und benannt als Maple Straße auf dem Stadtplan von Scranton, nach Absicht gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vierzig (40) Fuß vorne, vierzig (40) Fuß hinten, bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe; Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von S. Bayard Fisk, Gebrauch von George Sanderson, jr., gegen Patrick Conway. Schuld $307.79. Judgment No. 647 Okt. T. 1881. Fi. Fa. No. 129, Okt. T. 1881. Breck, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend-beschriebenen Grundstücke, gelegen in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 14 und 16 im Block No. 49, und gelegen an der Straße, benannt und bekannt als Maple Straße auf dem Stadtplane der Stadt Scranton, nach Absicht gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lots sind jede vierzig Fuß vorne und hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe. Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von S. Bayard Fisk, überschrieben an George Sanderson, jr., gegen William Carey. Schuld $483.30. Judgment No 648, Okt. T. 1881. Fi. Fa. No. 130, Okt. T. 1881. Breck, Anwalt.

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 13 im Quadrat oder Block No. 51, und gelegen an der als Beech Straße bekannten oder benannten Straße, auf dem Stadtplane der Stadt Scranton, nach Absicht gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vorne vierzig Fuß, dasselbe hinten, bei einhundert und fünfzig Fuß Tiefe; Kohlen reservirt.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von S. Bayard Fisk, Gebrauch von George Sanderson, jr., gegen Michael O'Mara. Schuld $378.14. Judgment No. 649, Okt. T. 1881. Fi. F. No. 131, Okt. T. 1881. Breck, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **A. B. Stevens,**
Sheriffs Amt, Scranton, Pa., } Sheriff.
20. Sept. 1881. }

Zu verkaufen:
Ein dreistöckiges doppeltes Wohnhaus für vier Familien an Cedar Straße, nahe der Alder, 11. Ward. Nähere Auskunft ertheilt Philip Weichel, 220 Penn Avenue. 29

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford.....	$ 7,000,000
1854.—Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.—London Assurance.....	16,000,000
1845.—Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
(Throop Block,) Wyoming Av., Scranton.

Gute Kapital-Anlage
in
Grund-Eigenthum.
—§—
Baulots zum Verkauf in der Nachbarschaft der neuen Scranton Stahlwerke.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um sich eine Heimath zu sichern oder eine Kapitalanlage zu machen, welche mindestens einhundert Prozent in drei Jahren einbringt.
Leichte Bedingungen—monatliche Zahlungen werden angenommen.
Kaufet jetzt—da alle Anzeichen für eine rasche Preiserhöhung vorhanden sind.
Fraget nach bei
Thas. DuPont Breck,
404 Lackawanna Avenue,
oder Friedrich Simon,
Pine Brook.
☞ Herr Simon ist Abends in seiner Wohnung zu sprechen. 34,1f

S. Reynolds und Co.,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
415 Lackawanna Avenue,
zwei Thüren oberhalb dem Wyoming Haus,
Händler in
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorsteckadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbch